

Amtsblatt der Europäischen Union

C 300



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

66. Jahrgang
25. August 2023

Inhalt

II Mitteilungen

MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäische Kommission

2023/C 300/01	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.11145 — SCANIA / SENNDER / JV) ⁽¹⁾	1
2023/C 300/02	Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss (Sache M.11203 — PAI PARTNERS / ECF) ⁽¹⁾	2

IV Informationen

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäische Kommission

2023/C 300/03	Euro-Wechselkurs — 24. August 2023	3
---------------	--	---

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

2023/C 300/04	Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien	4
2023/C 300/05	Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien	5
2023/C 300/06	Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien	6
2023/C 300/07	Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien	7

DE

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

V *Bekanntmachungen*

SONSTIGE RECHTSHANDLUNGEN

Europäische Kommission

2023/C 300/08

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

8

II

(Mitteilungen)

MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN
DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache M.11145 — SCANIA / SENNDER / JV)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2023/C 300/01)

Am 18. August 2023 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<https://competition-cases.ec.europa.eu/search>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32023M11145 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache M.11203 — PAI PARTNERS / ECF)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2023/C 300/02)

Am 21. August 2023 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den oben genannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Binnenmarkt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<https://competition-cases.ec.europa.eu/search>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/homepage.html?locale=de>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32023M11203 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN
STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾**24. August 2023**

(2023/C 300/03)

1 Euro =

Währung			Kurs		
Währung			Kurs		
USD	US-Dollar	1,0840	CAD	Kanadischer Dollar	1,4686
JPY	Japanischer Yen	157,96	HKD	Hongkong-Dollar	8,5009
DKK	Dänische Krone	7,4539	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,8266
GBP	Pfund Sterling	0,85650	SGD	Singapur-Dollar	1,4681
SEK	Schwedische Krone	11,9175	KRW	Südkoreanischer Won	1 433,05
CHF	Schweizer Franken	0,9562	ZAR	Südafrikanischer Rand	20,2480
ISK	Isländische Krone	143,10	CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	7,8934
NOK	Norwegische Krone	11,5775	IDR	Indonesische Rupiah	16 525,58
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	MYR	Malaysischer Ringgit	5,0352
CZK	Tschechische Krone	24,130	PHP	Philippinischer Peso	61,490
HUF	Ungarischer Forint	384,23	RUB	Russischer Rubel	
PLN	Polnischer Zloty	4,4768	THB	Thailändischer Baht	37,962
RON	Rumänischer Leu	4,9358	BRL	Brasilianischer Real	5,2865
TRY	Türkische Lira	28,5509	MXN	Mexikanischer Peso	18,2440
AUD	Australischer Dollar	1,6838	INR	Indische Rupie	89,5195

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien

(2023/C 300/04)

Gemäß Artikel 35 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik ⁽¹⁾ wurde beschlossen, die Fischerei wie nachstehend beschrieben zu schließen:

Datum und Uhrzeit der Schließung	1.5.2023
Dauer	1.5.2023 bis 31.12.2023
Mitgliedstaat	Spanien
Bestand oder Bestandsgruppe	RJU/8-C.
Art	Perlrochen (<i>Raja undulata</i>)
Gebiet	Unionsgewässer von 8
Typ des betreffenden Fischereifahrzeugs	—
Laufende Nummer	08/TQ194

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien

(2023/C 300/05)

Gemäß Artikel 35 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik ⁽¹⁾ wurde beschlossen, die Fischerei wie nachstehend beschrieben zu schließen:

Datum und Uhrzeit der Schließung	31.7.2023
Dauer	31.7.2023 bis 31.12.2023
Mitgliedstaat	Portugal
Bestand oder Bestandsgruppe	BUM/ATLANT
Art	Blauer Marlin (<i>Makaira nigricans</i>)
Gebiet	Atlantik
Typ des betreffenden Fischereifahrzeugs	—
Laufende Nummer	09/TQ194

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien

(2023/C 300/06)

Gemäß Artikel 35 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik ⁽¹⁾ wurde beschlossen, die Fischerei wie nachstehend beschrieben zu schließen:

Datum und Uhrzeit der Schließung	29.6.2023
Dauer	29.6.2023 bis 31.12.2023
Mitgliedstaat	Spanien
Bestand oder Bestandsgruppe	COD/1N2AB.
Art	Kabeljau (<i>Gadus morhua</i>)
Gebiet	Norwegische Gewässer von 1 und 2
Typ des betreffenden Fischereifahrzeugs	—
Laufende Nummer	06/TQ194

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

Angaben der Mitgliedstaaten zur Schließung von Fischereien

(2023/C 300/07)

Gemäß Artikel 35 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik ⁽¹⁾ wurde beschlossen, die Fischerei wie nachstehend beschrieben zu schließen:

Datum und Uhrzeit der Schließung	1.3.2023
Dauer	1.3.2023 bis 31.12.2023
Mitgliedstaat	Spanien
Bestand oder Bestandsgruppe	RJU/9-C.
Art	Perlochen (<i>Raja undulata</i>)
Gebiet	Unionsgewässer des Gebiets 9
Typ des betreffenden Fischereifahrzeugs	—
Laufende Nummer	07/TQ194

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1.

V

(Bekanntmachungen)

SONSTIGE RECHTSHANDLUNGEN

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Veröffentlichung einer Mitteilung über die Genehmigung einer Standardänderung der Produktspezifikation eines Namens im Weinsektor gemäß Artikel 17 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission

(2023/C 300/08)

Die Veröffentlichung der vorliegenden Mitteilung erfolgt gemäß Artikel 17 Absatz 5 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission ⁽¹⁾.

MITTEILUNG ÜBER DIE GENEHMIGUNG EINER STANDARDÄNDERUNG

„Côtes du Rhône“**PDO-FR-A0325-AM04****Datum der Mitteilung: 27.6.2023****BESCHREIBUNG UND BEGRÜNDUNG DER GENEHMIGTEN ÄNDERUNG****1. Gebiete, in denen die verschiedenen Vorgänge durchgeführt werden**

Kapitel I Abschnitt IV der Produktspezifikation – Geografisches Gebiet und Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft – wird durch den Verweis auf den amtlichen Gemeindeschlüssel ergänzt, mit dem die Liste der Gemeinden nach Departements auf nationaler Ebene anerkannt bzw. festgelegt wird. Mit dieser redaktionellen Änderung wird auf den vom französischen Statistikinstitut INSEE herausgegebenen amtlichen Gemeindeschlüssel in der Fassung von 2022 Bezug genommen und damit die Abgrenzung des geografischen Gebiets auf eine rechtliche Grundlage gestellt.

Die Gemeinde Montfaucon, die bisher Teil des Gebiets in unmittelbarer Nachbarschaft war, wird in das geografische Gebiet eingegliedert.

Das Einzige Dokument wird in den Punkten „Geografisches Gebiet“ und „Weitere Bedingungen – Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft“ geändert.

2. Reberziehung

In Kapitel I der Produktspezifikation wird Abschnitt VI „Rebpflge“ Nummer 2 „Sonstige Anbauverfahren“ geändert, um Agrarumweltvorschriften hinzuzufügen, die der Bewahrung der physikalischen und biologischen Umweltbedingungen dienen. Diese Vorschriften regeln die Unkrautbekämpfung, das Bedecken mit Plastikfolie und den Schutz des Bodens.

Das Einzige Dokument wird unter dem Punkt „Weinbereitungsverfahren“ geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

3. Erklärungspflichten – Erklärung über die Inanspruchnahme

In Kapitel II der Produktspezifikation der kontrollierten Ursprungsbezeichnung „Côtes du Rhône“ wird Abschnitt I „Erklärungspflichten“ Nummer 1 „Erklärung über die Inanspruchnahme“ dahin gehend geändert, dass der Zeitpunkt eingefügt wird, bis zu dem die Erklärung über die Inanspruchnahme der erzeugten Mengen bei der Schutz- und Verwaltungsvereinigung eingereicht werden muss.

Das Einzige Dokument wird von dieser Präzisierung nicht berührt.

4. Bedingungen der Kontrolle der Einhaltung der Produktspezifikation

In Kapitel III der Produktspezifikation der kontrollierten Ursprungsbezeichnung „Côtes du Rhône“ wird Abschnitt II „Verweise auf die Kontrollstelle“ geändert, um anzugeben, dass die Kontrolle der Einhaltung der Produktspezifikation unter der Aufsicht des INAO auf der Grundlage eines genehmigten Kontrollplans erfolgt.

Das Einzige Dokument wird von dieser Präzisierung nicht berührt.

EINZIGES DOKUMENT

1. Name(n)

Côtes du Rhône

2. Art der geografischen Angabe

g. U. – geschützte Ursprungsbezeichnung

3. Kategorien von Weinbauerzeugnissen

1. Wein

4. Beschreibung des Weines/der Weine

Wein

KURZBESCHREIBUNG

Nicht schäumende, trockene Weine (Gehalt an vergärbarem Zucker von ≤ 4 g/l). Die Rotweine sind fruchtig, gehaltvoll, mit schöner Farbintensität und einer unterschiedlichen Lagerfähigkeit, die abhängig ist von der Art des Bodens und dem Verschnitt, den der Erzeuger auf Grundlage seines Know-hows wählt. Die Roséweine weisen eine fruchtige oder blumige Note auf und haben sich in bestimmten Sektoren schon sehr früh einen Namen gemacht. Die Weißweine sind blumige Weine mit einem runden Aroma und zum Teil exotischen Noten. Natürlicher Mindestalkoholgehalt: 10,5 % Nach Anreicherung weisen die Weine einen Gesamtalkoholgehalt von ≤ 13 % auf. Rotweine: Apfelsäuregehalt von $\leq 0,4$ g/l.

Die anderen Analyse Kriterien liegen innerhalb der in den EU-Rechtsvorschriften vorgesehenen Grenzwerte.

Allgemeine Analysemerkmale	
Maximaler Gesamtalkoholgehalt (in % vol)	
Minimaler vorhandener Alkoholgehalt (in % vol)	
Mindestgesamtsäure	in Milliäquivalent pro Liter
Maximaler Gehalt an flüchtiger Säure (in Milliäquivalent pro Liter)	16,33
Höchstgehalt an Schwefeldioxid (mg/l)	

5. Weinbereitungsverfahren

5.1. Spezifische önologische Verfahren

1. Abstand zwischen Rebzeilen und Rebstöcken

Anbaupraktiken

Der Abstand zwischen den Rebzeilen beträgt $\leq 2,50$ Meter. Jeder Rebstock verfügt über eine Fläche von höchstens $2,50 \text{ m}^2$. Der Abstand zwischen den Rebstöcken einer Rebzeile muss zwischen $0,80 \text{ m}$ und $1,25 \text{ m}$ betragen.

2. Rebschnitt

Anbaupraktiken

Die Reben werden so geschnitten, dass höchstens sechs Zapfen am Stock verbleiben. Jeder Zapfen trägt höchstens zwei Augen. Die Anlage des Cordon darf maximal zwei Jahre betragen: derselbe Schnitt wie bei Viognier B.

Bei der Sorte Viognier B ist entweder ein Schnitt mit maximal acht Augen auf dem Strecker und ein oder zwei Zapfen mit höchstens zwei Augen oder ein Schnitt mit maximal sechs Augen auf jedem Strecker und ein oder zwei Zapfen mit höchstens zwei Augen vorzunehmen.

3. Bewässerung

Anbaupraktiken

Die Bewässerung kann zugelassen werden.

4. Anbauverfahren, die darauf ausgerichtet sind, die physikalischen und biologischen Umgebungsbedingungen des Gebiets zu bewahren

Anbaupraktiken

Um die physikalischen und biologischen Umgebungsbedingungen zu bewahren, die ein wesentliches Element des Weinbaugebiets sind, gilt Folgendes:

- Die chemische Unkrautbeseitigung auf den Vorgewenden ist verboten.
- Die chemische Unkrautbeseitigung auf mehr als 50 % der Fläche der Rebparzellen ohne Vorgewende ist verboten.
- Das Bedecken mit Plastikfolie ist verboten.
- Wesentliche Änderungen der Morphologie des Reliefs und der natürlichen Bodensequenz der Parzellen, die für die Erzeugung von Wein mit der geschützten Ursprungsbezeichnung genutzt werden, sind verboten.

5. Anreicherung

Spezifisches önologisches Verfahren

Anreicherungsverfahren durch Wasserentzug sind bei Rotweinen bis zu einem Konzentrationsgrad von 10 % zulässig.

Bei der Herstellung von Roséweinen darf önologische Holzkohle ausschließlich für durch Pressen gewonnene Moste innerhalb eines Grenzwerts von 20 % des Volumens der vom betroffenen Weinbereitungsbetrieb hergestellten Roséweine für die betreffende Ernte verwendet werden.

5.2. Höchsterträge

1. Wein

60 Hektoliter je Hektar

6. Abgegrenztes geografisches Gebiet

Traubenernte, Weinbereitung und Weinausbau erfolgen auf dem Gebiet der folgenden Gemeinden auf der Basis des amtlichen Gemeindeschlüssels (COG) aus dem Jahr 2022:

- Département Ardèche: Andance, Ardoix, Arras-sur-Rhône, Bourg-Saint-Andéol, Champagne, Charnas, Châteaubourg, Cornas, Félines, Glun, Guilherand-Granges, Lempis, Limony, Mauves, Ozon, Peyraud, Saint-Désirat, Saint-Etienne-de-Valoux, Saint-Jean-de-Muzols, Saint-Julien-en-Saint-Alban, Saint-Just-d'Ardèche, Saint-Marcel-d'Ardèche, Saint-Martin-d'Ardèche, Saint-Péray, Sarras, Sécheras, Serrières, Talencieux, Touloud, Tournon-sur-Rhône, Vion;

- Département Drôme: Beaumont-Monteux, Bouchet, Chanos-Curson, Crozes-Hermitage, Erôme, Gervans, Larnage, Livron-sur-Drôme, Mercurol-Veaunes (ausschließlich das Gebiet der Teilgemeinde Mercurol), Mérindol-les-Oliviers, Mirabel-aux-Baronnies, Mollans-sur-Ouvèze, Montbrison-sur-Lez, Nyons, Le Pègue, Piégon, Pont-de-l'Isère, La Roche-de-Glun, Rochegude, Rousset-les-Vignes, Saint-Maurice-sur-Eygues, Saint-Pantaléon-les-Vignes, Serves-sur-Rhône, Suze-la-Rousse, Tain-l'Hermitage, Taulignan, Tulette, Venterol, Vinsobres;
- Département Gard: Aiguèze, Aramon, Bagnols-sur-Cèze, Carsan, Castillon-du-Gard, Cavillargues, Chusclan, Codolet, Comps, Connaux, Cornillon, Domazan, Estézargues, Fournès, Gaujac, Laudun-l'Ardoise, Laval-Saint-Roman, Lirac, Montfaucon, Montfrin, Orsan, Le Pin, Pont-Saint-Esprit, Pognadoresse (Abschnitt A des für das Jahr 1934 aktualisierten Katasters), Pouzilhac, Pujaut, Remoulins, Rochefort-du-Gard, Roquemaure, La Roque-sur-Cèze, Sabran, Saint-Alexandre, Saint-André-d'Olérargues, Saint-Etienne-des-Sorts, Saint-Génies-de-Comolas, Saint-Gervais, Saint-Hilaire-d'Ozilhan, Saint-Julien-de-Peyrolas, Saint-Laurent-de-Carnols, Saint-Laurent-des-Arbres, Saint-Marcel-de-Careiret, Saint-Michel-d'Euzet, Saint-Nazaire, Saint-Paul-les-Fonts, Saint-Paulet-de-Caisson, Saint-Pons-la-Calm, Saint-Victor-la-Coste, Sauveterre, Saze, Tavel, Théziers, Tresques, Valliguières, Vénéjan, Villeneuve-lès-Avignon;
- Département Loire: Chavanay, Malleval, Saint-Michel-sur-Rhône, Saint-Pierre-de-Bœuf, Vérin;
- Département Rhône: Ampuis, Condrieu, Saint-Cyr-sur-le-Rhône, Tupin-et-Semons;
- Département Vaucluse: Avignon, Beaumes-de-Venise, Bédarrides, Bollène, Buisson, Cairanne, Camaret-sur-Aigues, Caumont-sur-Durance, Châteauneuf-de-Gadagne, Châteauneuf-du-Pape, Courthézon, Faucon, Gigondas, Grillon, Jonquerettes, Jonquières, Lafare, Lagarde-Paréol, Mondragon, Morières-lès-Avignon, Mornas, Orange, Piolenc, Puyméras, Rasteau, Richerenches, Roaix, La Roque-Alric, Sablet, Sainte-Cécile-les-Vignes, Saint-Marcellin-lès-Vaison, Saint-Romain-en-Viennois, Saint-Roman-de-Malegarde, Saint-Saturnin-lès-Avignon, Sarrians, Séguret, Sérignan-du-Comtat, Sorgues, Suzette, Travaillan, Uchaux, Vacqueyras, Vaison-la-Romaine, Valréas, Vedène, Villedieu, Violès, Visan.

7. Keltertraubensorte(n)

Bourboulenc B - Doucillon blanc

Clairette B

Grenache N

Grenache blanc B

Marsanne B

Mourvèdre N - Monastrell

Piquepoul blanc B

Roussanne B

Syrah N - Shiraz

Ugni blanc B

Viognier B

8. Beschreibung des Zusammenhangs bzw. der Zusammenhänge

Das Weinbaugebiet liegt entlang des Rhône-Grabens. Das Klima ist vom Mistral geprägt, einem Nordwind, der stets trockene Luft mit sich bringt. Dieses Klima schützt die Reben vor Pilzbefall und sorgt gleichzeitig für eine hohe Sonneneinstrahlung und ausreichend Niederschläge. Dank dieses Klimas entstehen fruchtige und gehaltvolle Rotweine mit einer schönen Farbintensität und einer unterschiedlichen, von der Art des Bodens und dem Verschnitt abhängigen Lagerfähigkeit, fruchtige und zuweilen blumige Roséweine sowie Weißweine mit floralem, rundem Aroma und zum Teil exotischen Noten. Das Zusammenspiel aus Know-how der Erzeuger, Gebiet und regionalem Klima verleiht den Weinen mit der geschützten Ursprungsbezeichnung „Côtes du Rhône“ ihre Identität und Berühmtheit.

9. Weitere wesentliche Bedingungen (Verpackung, Kennzeichnung, sonstige Anforderungen)

Zusätzliche geografische Bezeichnungen

Rechtsrahmen:

Nationale Rechtsvorschriften

Art der sonstigen Bedingung:

Zusätzliche Bestimmungen für die Kennzeichnung

Beschreibung der Bedingung:

Bei Rot- und Roséweinen kann der Name der geschützten Ursprungsbezeichnung mit dem Zusatz „Primeur“ oder „Nouveau“ versehen werden. Hierfür sind die in der Produktspezifikation für die Nutzung dieses Zusatzes festgelegten Bedingungen einzuhalten.

Weine mit dem Zusatz „primeur“ oder „nouveau“ sind mit der Angabe des Jahrgangs zu versehen.

Größere geografische Einheit

Rechtsrahmen:

Nationale Rechtsvorschriften

Art der sonstigen Bedingung:

Zusätzliche Bestimmungen für die Kennzeichnung

Beschreibung der Bedingung:

Auf den Etiketten von Weinen mit der kontrollierten Ursprungsbezeichnung kann gemäß den in der Vereinbarung zwischen den verschiedenen für den Schutz und die Bewirtschaftung zuständigen Einrichtungen festgelegten Bedingungen die größere geografische Einheit „Vignobles de la Vallée du Rhône“ angegeben werden.

Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft

Rechtsrahmen:

Nationale Rechtsvorschriften

Art der sonstigen Bedingung:

Abweichung in Bezug auf die Erzeugung in dem abgegrenzten geografischen Gebiet

Beschreibung der Bedingung:

Das Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft, in dem eine Ausnahme für die Weinherstellung und -bereitung gilt, umfasst gemäß dem amtlichen Gemeindeschlüssel für das Jahr 2022 die folgenden Gemeinden:

- Département Ardèche: Alboussière, Arlebosc, Baix, Beauchastel, Bidon, Boffres, Bogy, Champis, Charmes-sur-Rhône, Cheminas, Colombier-le-Cardinal, Eclassan, Etables, Flaviac, Gilhac-et-Bruzac, Gras, Labastide-de-Virac, Peaugres, Plats, Le Pouzin, Quintenas, Rompon, Saint-Barthélemy-le-Plain, Saint-Cierge-la-Serre, Saint-Cyr, Saint-Georges-les-Bains, Saint-Laurent-du-Pape, Saint-Montan, Saint-Remèze, Saint-Romain-d'Ay, Saint-Romain-de-Lerps, Saint-Symphorien-sous-Chomérac, Saint-Vincent-de-Durfort, Savas, Soyons, Thorrenc, Vernosc-lès-Annonay, Vinzieux, La Voulte-sur-Rhône;
- Département Drôme: Albon, Aleyrac, Alex, Ambonil, Andancette, Aubres, La Baume-de-Transit, Beausemblant, Benivay-Ollon, Bourg-lès-Valence, Chamaret, Chantemerle-les-Blés, Chantemerle-les-Grignan, Châteauneuf-de-Bordette, Châteauneuf-sur-Isère, Chavannes, Clansayes, Clérieux, Colonzelle, Condorcet, Donzère, Etoile-sur-Rhône, La Garde-Adhémar, Grane, Granges-les-Beaumont, Les Granges-Gontardes, Grignan, Laveyron, Loriol-sur-Drôme, Mercurol-Veaunes (ausschließlich das Gebiet der Teilgemeinde Veaunes), Montaulieu, Montjoux, Montoisson, Montségur-sur-Lauzon, La Penne-sur-l'Ouvèze, Pierrelatte, Pierrelongue, Le Poët-Laval, Les Pilles, Ponsas, Propiac, Roche-Saint-Secret-Beconne, Roussas, Saint-Barthélemy-de-Vals, Saint-Donat-sur-l'Herbasse, Saint-Gervais-sur-Roubion, Saint-Jean-de-Galaure (ausschließlich das Gebiet der Teilgemeinde La Motte-de-Galaure), Saint-Paul-Trois-Châteaux, Saint-Rambert-d'Albon, Saint-Remès, Saint-Uze, Saint-Vallier, Salles-sous-Bois, Solérieux, Teyssières, Triors, Valaurie, Valence;
- Département Gard: Les Angles, Argilliers, La Bastide-d'Engras, Beaucaire, Bellegarde, La Capelle-et-Masmolène, Collias, Flaux, Le Garn, Goudargues, Issirac, Jonquières-Saint-Vincent, Meynes, Pognadoresse (außer Abschnitt A des für das Jahr 1934 aktualisierten Katasters), Saint-André-de-Roquepertuis, Saint-Bonnet-du-Gard, Saint-Christol-de-Rodières, Saint-Laurent-la-Vernède, Salazac, Sernhac, Vallabrix, Verfeuil, Vers-Pont-du-Gard;

- Département Isère: Chonas-l'Amballan, Les Côtes d'Arey, Le-Péage-de-Roussillon, Reventin-Vaugris, Les Roches-de-Condrieu, Sablons, Saint-Alban-du-Rhône, Saint-Clair-du-Rhône, Saint-Maurice-l'Exil, Salaise-sur-Sanne, Seyssuel, Vienne;
- Département Loire: Bessey, La Chapelle-Villars, Chuyer, Lupe, Maclas, Pélussin, Roisey, Saint-Romain-en-Jarez;
- Département Rhône: Les Haies, Loire-sur-Rhône, Longes, Sainte-Colombe, Saint-Romain-en-Gal;
- Département Vaucluse: Althen-les-Paluds, Aubignan, Le Barroux, Beaumont-du-Ventoux, Bédoin, Blauvac, Brantes, Caderousse, Caromb, Carpentras, Cavaillon, Le Crestet, Crillon-le-Brave, Entraigues-sur-la-Sorgue, Entrechaux, Flassan, Lamotte-du-Rhône, Lapalud, Loriol-du-Comtat, Malaucène, Malemort-du-Comtat, Mazan, Méthamis, Modène, Monteux, Mormoiron, Pernes-les-Fontaines, Le Pontet, Saint-Hippolyte-le-Graveyron, Saint-Léger-du-Ventoux, Saint-Pierre-de-Vassols, Savoillan, Le Thor, Villes-sur-Auzon.

Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft

Rechtsrahmen:

Nationale Rechtsvorschriften

Art der sonstigen Bedingung:

Abweichung in Bezug auf die Erzeugung in dem abgegrenzten geografischen Gebiet

Beschreibung der Bedingung:

- Département Isère: Chonas-l'Amballan, Le-Péage-de-Roussillon, Reventin-Vaugris, Les Roches-de-Condrieu, Sablons, Saint-Alban-du-Rhône, Saint-Clair-du-Rhône, Saint-Maurice-l'Exil, Salaise-sur-Sanne, Seyssuel, Vienne;
- Département Loire: Bessey, La Chapelle-Villars, Chuyer, Lupe, Maclas, Pélussin, Roisey, Saint-Romain-en-Jarez;
- Département Rhône: Les Haies, Loire-sur-Rhône, Longes, Sainte-Colombe, Saint-Romain-en-Gal;
- Département Vaucluse: Althen-les-Paluds, Aubignan, Le Barroux, Beaumont-du-Ventoux, Caderousse, Caromb, Carpentras, Cavaillon, Le Crestet, Entraigues-sur-la-Sorgue, Entrechaux, Lamotte-du-Rhône, Lapalud, Loriol-du-Comtat, Malaucène, Mazan, Monteux, Pernes-les-Fontaines, Le Pontet, Saint-Hippolyte-le-Graveyron, Saint-Léger-du-Ventoux, Le Thor.

Gebiet in unmittelbarer Nachbarschaft

Rechtsrahmen:

Nationale Rechtsvorschriften

Art der sonstigen Bedingung:

Abweichung in Bezug auf die Erzeugung in dem abgegrenzten geografischen Gebiet

Beschreibung der Bedingung:

- Département Drôme: Albon, Aleyrac, Alex, Ambonil, Andancette, Aubres, La Baume-de-Transit, Beausemblant, Benivay-Ollon, Bourg-lès-Valence, Chamaret, Chantemerle-les-Blés, Chantemerle-les-Grignan, Châteauneuf-de-Bordette, Châteauneuf-sur-Isère, Chavannes, Clansayes, Clérieux, Colonzelle, Condorcet, Donzère, Etoile-sur-Rhône, La Garde-Adhémar, Grane, Granges-les-Beaumont, Les Granges-Gontardes, Grignan, Laveyron, Loriol-sur-Drôme, Montjoux, Montoison, Montaulieu, Montségur-sur-Lauzon, La Motte-de-Galaure, La Penne-sur-l'Ouvèze, Pierrelatte, Pierrelongue, Le Poët-Laval, Les Pilles, Ponsas, Propiac, Roche-Saint-Secret-Beconne, Roussas, Saint-Barthélemy-de-Vals, Saint Donat sur l'Herbasse, Saint-Gervais-sur-Roubion, Saint-Paul-Trois-Châteaux, Saint-Rambert-d'Albon, Saint-Remès, Saint-Uze, Saint-Vallier, Salles-sous-Bois, Solérieux, Teyssières, Triors, Valaurie, Valence, Veauvray;
- Département Gard: Les Angles, Argilliers, La Bastide-d'Engras, Beaucaire, Bellegarde, La Capelle-et-Masmolène, Collias, Flaux, Le Garn, Goudargues, Issirac, Jonquières-Saint-Vincent, Meynes, Montfaucon, Saint-André-de-Roquepertuis, Saint-Bonnet-du-Gard, Saint-Christol-de-Rodières, Saint-Laurent-la-Vernède, Salazac, Sernhac, Vallabrix, Verfeuil, Vers-Pont-du-Gard.

Link zur Produktspezifikation

https://info.agriculture.gouv.fr/gedei/site/bo-agri/document_administratif-438dbddc-a41a-4f2b-be46-74f8c7d58f65

ISSN 1977-088X (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2407 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE